

Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und
Nachhaltigkeitsbildung



Steglitz-Zehlendorf

Natur.Umwelt.Nachhaltigkeit.

Der Bildungsnetzletter der Koordinierungsstelle
für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN)
Freie Universität Berlin

Liebe Bildungsinteressierte,
liebe Freundinnen und Freunde der Koordinierungsstelle
für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN),

wir möchten Sie mit unserem *Bildungs-Netzletter* ganz herzlich im neuen Jahr begrüßen!

2020 hat sich in unserem Bezirk Steglitz-Zehlendorf einiges bewegt. Als Bildungsengagierte sind wir im Bereich der *Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung* trotz erschwerter Pandemiebedingungen näher zusammengewachsen. Gemeinsam haben wir neue Kooperationen, Studien, Fortbildungen und Partnerschaften auf den Weg gebracht.

Dies zeigte sich deutlich bei unserem 2. *Umweltbildungsforum*: „Mensch-Natur – Bildung: Grüne Stadtutopie gemeinsam umsetzen“, das wir als Koordinierungsstelle im Dezember als Onlineveranstaltung umgesetzt haben. Rund 90 Teilnehmer*innen aus allen Bildungsbereichen diskutierten angeregt über die Perspektiven der Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, über Chancen und Herausforderungen analoger und digitaler Bildungsformate, um ihre bisherigen, aber auch neue Zielgruppen in der Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung zu erreichen.

Neuigkeiten gibt es auch aus unserem bezirklichen *Koordinierungsstellen-Beirat*, der sich aus 20 Schlüsselakteur*innen aus Steglitz-Zehlendorf zusammensetzt: In einem partizipativen, mehrstufigen Prozess haben wir gemeinsam 2019 und 2020 *ein Leitbild für eine zukunftsfähige Bildungslandschaft* als Orientierungsrahmen für unsere Bildungsarbeit entwickelt, das im Frühjahr Politik und Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.

Zu berichten gibt es auch über die *Ergebnisse zweier Studien* zu der Erfassung von Naturerfahrungsräumen sowie Kita- und Schulgärten, die wir als Koordinierungsstelle 2020 in Auftrag gegeben haben: Die Ergebnisse der Studien werden aktuell für alle Bildungsanbieter*innen und Bildungsinteressierte auf einer interaktiven Bezirkskarte zugänglich gemacht. Die Karte umfasst die Vielfalt der Bildungsangebote, informiert über Hintergründe zu Anbieter*innen und Lernorten. Sie soll die Wahrnehmung und Neugier der Bürger*innen und Bildungsinteressierten für die breitgefächerte Vielfalt der Bildungsangebote wecken und den Zugang zu ihnen erleichtern.

Ein weiterer Fokus unserer Arbeit lag 2020 auf der *Qualifizierung der bezirklichen Bildner*innen*, Lehrkräfte und Pädagog*innen. 2020 haben wir in Kooperation mit der Botanikschule/BNE Zentrum drei Fortbildungen umgesetzt.

Auch der Februar steht ganz im Zeichen der Qualifikation: Es finden weitere vier Online-Veranstaltungen unserer Koordinierungsstelle statt. Die Hintergründe und Inhalte finden Sie in diesem Netzletter. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen & Entdecken!

Herzlichst,

Ihr Team der
Koordinierungsstelle der Natur-, Umwelt- und
Nachhaltigkeitsbildung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

DER WANDELNDE APFELBAUM

Wir freuen uns Ihnen und Euch heute schon unser neuestes Bildungsprojekt vorzustellen: **Den wandelnden Apfelbaum!**

Aus gebrauchten Materialien baut die Tischlerin Aino Stratemann für uns derzeit einen fahrbaren Handwagen mit bequemer Sitzfläche. In der Mitte des Wagens wird ein **Apfelbaum besonderer Sorte** gepflanzt.

Um ein Stück Grün in den Bezirk zu bringen und einen Ort zum Verweilen und des Dialogs zu schaffen, haben wir die Idee des **mobilen Apfelbaumes** der Künstlerin [Anja Fiedler](#) aufgegriffen. Gleichzeitig wollen wir mit dem Apfelbaum mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und unsere bezirkliche Koordinierungsstelle und die Idee der Schaffung der Bildungslandschaft für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in unserem Bezirk vorstellen.

Auch Bildungsaktionen rund um den Apfelbaum sind angedacht. Um den Baum regelmäßig zu wässern und zu „beschützen“ sollen temporäre Baumpat*innen aus dem Bezirk gewonnen werden.



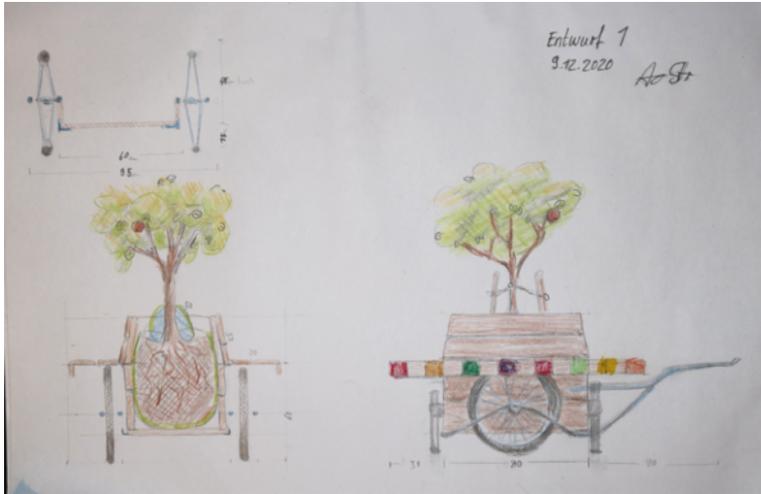
Der wandelnde Apfelbaum entsteht



IHRE EDELSORTE AN UNSEREM APFELBAUM

Wussten Sie, dass es rund 1.500 bis 2.000 Apfelsorten in Deutschland gibt, dass aber lediglich 15 Sorten im Laden zu kaufen sind?

Welche Sorte soll unser wandelnder Apfelbaum zukünftig tragen?



MACHEN SIE MIT!

Mit dem wandelnden Apfelbaum wollen wir für den Erhalt der Apfel-Vielfalt einsetzen.

Haben Sie einen Baum mit alten Sorten im Garten stehen? Gibt es eine Apfelsorte ihrer Kindheit, an die sie sich geschmacklich bis heute erinnern?

Welche Erfahrungen haben Sie mit alten Apfelsorten gemacht? Oder haben Sie gerade einen wohlschmeckenden Apfel wiederentdeckt?

Schreiben Sie uns. Wir planen den Baum mit zwei bis vier alten Apfelsorten – gerne aus ihren Edelreisern – zu veredeln.

Wir sind auf Ihre Vorschläge gespannt! Schicken können Sie uns auch Fotos oder Zeichnungen von Ihrem Apfelbaum!

Ihre Vorschläge, Bilder, Zeichnungen schicken Sie bitte an:
k.hense@fu-berlin.de

FORTBILDUNG:

Zentrale Aufgabe der Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildner*innen in Zeiten des Klimawandels: Methoden des Globalen Lernens für Kitas und Grundschulen aufbereiten

// Koordinierungsstelle NUN

In Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen (Stichworte: Klimawandel, Verlust der Biodiversität, Fridays4Future, Generationengerechtigkeit), sind Schulen und Kitas verstärkt gefragt, Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten und Gestaltungs- und Handlungsspielräume aufzuzeigen. Zivilgesellschaftliche Bildungsakteure und außerschulische Lernorte können hier wichtige Unterstützer sein. Erfahrene Bildung trifft Entwicklung(BtE) -Referenten geben Ihnen als Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildner*innen einen Überblick über ausgewählte Materialien und ihren altersgerechten Einsatz in Kita und im Unterricht. Die Fortbildung ist kostenfrei und nach § 11 BiUrlG anerkannt.

Termin: Mittwoch, 10. Februar 2020, 14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Natur-/Umwelt-/Nachhaltigkeitsbildner*innen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website](#) der Koordinierungsstelle

FORTBILDUNG:

Gärten als grüne Lern- und Erlebnisräume in sozialen und kulturellen (Bildungs-)Einrichtungen

// Koordinierungsstelle NUN

In Vorträgen und Workshops werden die Vielfalt und Potenziale von naturgestützter Angebote in der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen beleuchtet, vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis gezeigt und Anregungen für die Umsetzung von Schlüsselthemen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Biodiversität im Stadtraum und seelische Gesundheit in diesem Kontext diskutiert. Die Fortbildung ist kostenfrei und nach § 11 BiUrlG anerkannt.

Termin: Montag, 15.02.2021, 9.45 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Vertreter*innen aus Jugend-, Nachbarschafts-, Familien-, Senioren-, Bildungs- und Therapieeinrichtungen, Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und Multiplikator*innen aus den Bereichen Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung

Weitere Informationen und das Programm finden Sie auf der [Website](#) der Koordinierungsstelle

VERANSTALTUNG:

Natur & Ernährung zusammendenken – Die Kraft von Wildkräutern für deinen Alltag entdecken
// Koordinierungsstelle NUN

Nachhaltige Ernährung muss nicht teuer sein. An vielen leckeren und gesunden Lebensmitteln laufen wir oft achtlos vorbei, dabei beschenkt uns die Natur im Überfluss: essbare Wildkräuter, Beeren, Blüten, Knospen, Baumblätter, Wurzeln. Vor allem im Winter können wir von der schulmedizinisch nachgewiesenen immunstärkenden Wirkung vieler Wildpflanzen profitieren und erleben so ganz nebenbei eine Rückverbindung und Wertschätzung gegenüber der Natur. Von der Hand in den Mund – ohne lange Transportwege, Ressourcenverschwendung und die Folgen industrieller Landwirtschaft für unser Ökosystem. Lerne bei dieser Onlineveranstaltung, wie du Wildpflanzen bestimmen und in deine Ernährung integrieren kannst, wie du damit die Umwelt schützt und welche immunstärkenden Wildkräuter aktuell zu finden sind.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Termin: Dienstag, 16. Februar 2020, 17:30 bis 19:30 Uhr

Ort: ONLINE

Zielgruppe: alle Interessierten

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website](#) der Koordinierungsstelle

FORTBILDUNG:

Umweltprobleme und Lösungsansätze bei der weltweiten Rohstoffnutzung – grüne Berufe und nachhaltiges Wirtschaften im Jahr 2050 (21.1-97054)
// Koordinierungsstelle NUN

Wie muss sich unsere Lebenswelt in Zukunft ändern, um mit den neuen Herausforderungen umzugehen, die der Klimawandel mit sich bringt? Das stark verflochtene globale Wirtschaftssystem und seine Rohstoffnutzung kennen keine Ländergrenzen. Schüler*innen sollen in die Lage versetzt werden, ihre Umwelt, etwa globale Zusammenhänge und Umweltprobleme bei der Nutzung von Rohstoffen für ihre Jeans, Handys oder Lebensmittel besser zu verstehen und ihre eigene Position in der Gesellschaft zu analysieren. Welche Positivbeispiele für praktikable Lösungen, welche Handlungsoptionen, z. B. in „grünen Berufen“ gibt es?

Die Fortbildung ist kostenlos und als Lehrer/-innenfortbildung anerkannt.

Termin: Mittwoch, 17. Februar 2020, 14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Lehrer/-innen Sek 1 (7. bis 10. Klasse)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website](#) der Koordinierungsstelle

FORTBILDUNG:

Bionik- von und mit der Natur lernen (21.1-96942)

// Botanikschule

Unsere Natur ist nicht nur wunderschön und artenreich, sondern ist seit jeher Ideengeber für neue technische Erfindungen. Der Begriff Bionik setzt sich aus den Worten Biologie und Technik zusammen. Aber wie kann man Natur und Technik verbinden? In dieser Fortbildung gehen wir einigen bionischen Funktionsprinzipien auf den Grund. Dabei entdecken wir nicht nur, wie wir diese Prinzipien für uns nutzen können, sondern lernen, dass viele Pflanzen und andere Lebewesen wahre Weltmeister im Sparen von Material und Energie sind.

Termin: Donnerstag, 22.04.21, 15:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: Botanikschule, Unter den Eichen 5, 12203 Berlin
 Zielgruppe: Lehrer/-innen und Erzieher/-innen (1.-6. Klasse)

Hinweis: Der Eingang befindet sich ca. 50m vom Eingang Botanischer Garten "Unter den Eichen" entfernt, in Richtung Rathaus Steglitz.

Anmeldung: botanikschule@yahoo.de oder online unter <http://www.fortbildung-regional.de>.

TERMINE MIT NACHHALTIGKEITSSCHWERPUNKT

// Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf

- Nachhaltig leben in Theorie und Praxis (Workshop)
 - Termin: Samstag, 27.2.21, 10.00-17.00 Uhr
 - Ort: VHS, Onkel-Tom-Str. 14, Raum 11 (Zeichensaal)

- Nationalpark Unteres Odertal (Vogelkundliche Wochenend-Tour im Nationalpark)
 - Termin Wochenendfahrt: Freitag 30.4. bis 2.5.2021
 - Termin Vorgespräch: Freitag, 23.4.2021, 20.00-21.30 Uhr
 - Ort Vorgespräch: Freilandlabor Zehlendorf, Sachtlebenstraße 30-32, 14165 Berlin (Bus 101 bis Haltestelle Nieritzweg)

- Wildschweine in der Stadt (Wildtierkundliche Wanderung am Abend)
 - Termin: Mittwoch, 9.6.21, 21.00-23.15 Uhr
 - Ort: Treffpunkt: Teufelseestraße Ecke Heerstraße, am S- Bhf. Heerstraße.

Weitere Infos auf der Website der VHS [Steglitz-Zehlendorf](http://www.vhs-steglitz-zehlendorf.de).

TERMINE MIT NACHHALTIGKEITSSCHWERPUNKT

// Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf

- Küchenzutaten plus Upcycling = Umweltschutz (Wochenend-Workshop)
Termin: Freitag, 17.- Samstag, 18.4.21, 10.00-17.00 Uhr
Ort: VHS, Onkel-Tom-Str. 14, Raum 11 (Zeichensaal)
- Zero Waste - Müllvermeidung im Alltag (Interaktiver Online-Vortrag)
Termin: Donnerstag, 18.3.21, 19.00-20.30 Uhr
Registrierung unter: www.vhs.cloud
- "Waldbaden" - ein Schlüssel für Gesundheit, Naturverbindung und nachhaltige Entwicklung? (Vortrag mit praktischen Übungen)
Termin: Freitag, 16.4.21, 18.00-20.00 Uhr
Ort: VHS, Goethestr. 9-11 (Lichterfelde),
Raum 205 Vortragsraum
- "Waldbaden" - Entspannung, Regeneration und Naturföhlung im Düppeler Forst (Wie wird aus einem einfachen Waldspaziergang "gute Medizin"?)
Termin: Samstag, 24.4.21, 11.00-16.00 Uhr
Treffpunkt: S-Bahnhof Wannsee, Haupteingang

TERMINE MIT NACHHALTIGKEITSSCHWERPUNKT

// Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf

- 80 Tage Leben in der Wildnis Vortrag -
Was können wir von unseren Vorfahren für eine zukunftstaugliche Umweltbildung lernen?
Termin: Donnerstag, 15.4.21, 18.00-20.00 Uhr
Ort: VHS, Goethestr. 9-11 (Lichterfelde),
Raum 205 Vortragsraum
- Einführung in das Konzept der Sozialökologie (Online)
Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit
Termin: Donnerstag, 18.3.21, 18.15-19.45 Uhr
Registrierung unter: www.vhs.cloud
- Veganismus - Zwischen Ethik und Lifestyle (Online)
Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit
Termin: Freitag, 26.2.21, 18.15-19.45 Uhr
Registrierung unter: www.vhs.cloud

Hinweis für online Veranstaltungen: Bitte registrieren Sie sich zur Teilnahme als Teilnehmer/in unter www.vhs.cloud. Den Zugangscode zum Vortrag erhalten Sie nach Ihrer Kursbuchung, rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Weitere Infos auf der Website der VHS [Steglitz-Zehlendorf](http://www.vhs.cloud).

SCHON GEWUSST?

Jede*r kennt ihn: Der Löwenzahn ist ein wahrer Alleskönner! Seine Blätter erinnern geschmacklich an Chicorée, enthalten jedoch dreimal mehr Kalium und doppelt soviel Phosphor, Magnesium und Calcium. Ein Salat oder Pesto mit Löwenzahnblättern liefert doppelt so viel Vitamin C wie Rotkohl oder Spinat.

Löwenzahn strotzt nur so vor Power und Widerstandskraft und gibt diese an uns weiter. Er unterstützt uns mit Bitterstoffen; sekundären Pflanzenstoffen; Mineralien; Vitaminen, Spurenelementen wie Eisen, Mangan und Zink; Inulin für eine präbiotische Wirkung; ätherischen Ölen und Gerbstoffen, die eine antivirale und antimikrobielle Wirkung besitzen. Ein Immunbooster durch und durch!

Alle Pflanzenteile des Löwenzahns sind essbar. Von Oktober bis Februar können die Wurzeln ausgestochen und in kleine Stücke geschnitten im Salat sowie in gedünstetem Gemüse genossen werden. Sie eignen sich getrocknet und geröstet auch herrlich als koffeinfreier „Kaffee“. Von Januar/Februar bis Oktober sind vor allem die Blätter, Blüten und Stengel des Löwenzahns genießbar.

Kein Löwenzahn in Sicht? Kein Problem, es gibt noch ein Dutzend anderer immunsteigernder Wildpflanzen im Winter.

Was der Löwenzahn noch so alles kann und welche anderen immunsteigernde Wildpflanzen im Winter auffindbar sind erfahren Sie bei unserer Onlineveranstaltung [Natur & Ernährung zusammendenken – Die Kraft von Wildkräutern für deinen Alltag entdecken](#) am Dienstag, den 16. Februar 2021 von 17:30-19:30 Uhr.

REZEPT: Löwenzahnsalat mit gedünsteten Wurzeln, Zwiebeln und gerösteten Sonnenblumenkernen

1 kleine Handvoll junger Löwenzahnblätter
 100 g Blattsalat (z.B. Feldsalat)
 1-2 kleine Löwenzahnwurzeln
 1 mittelgroße Zwiebel
 1 kleine Handvoll Sonnenblumenkerne
 1 Klecks Bratöl
 Dressing:
 1 EL Olivenöl/ Hanföl oder Leinsamenöl
 Salz & Pfeffer
 1/2 TL Senfsamen (im Mörser zerstoßen oder als Pulver) oder
 anderes Gewürz
 1 TL Honig
 1 Spritzer Zitronensaft
 Etwas Wasser

Die Zwiebel klein schneiden und in etwas Bratöl anbraten. Die Löwenzahnwurzel mit einer Gemüsebürste putzen, waschen, in kleine Stücke schneiden und kurz mit den Zwiebeln zusammen andünsten. Löwenzahnblätter und Blattsalat waschen und ggf. klein schneiden. Die Sonnenblumenkerne ohne Öl in der Pfanne leicht anrösten bis sie schön duften. Für das Dressing alle Zutaten zusammenrühren und mit dem Salat genießen.

Guten Appetit wünscht die Koordinierungsstelle NUN!

Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung



Steglitz-Zehlendorf

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich.

Berlinweite Veranstaltungen zu den Themen Natur-, Umwelt-, und Nachhaltigkeit finden Sie auf der Seite des [Umweltkalenders](#).

Senden Sie uns gern Beiträge für den Newsletter und die Website per [Mail!](#)

Koordinierungsstelle für
Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung
im Bezirk Steglitz Zehlendorf
c/o Freie Universität Berlin
Innestr. 22
D-14195
Berlin

[Zur Website](#)
[Newsletter abonnieren](#)

